

52. Internationaler Jahreskongress der DGZI in Hamburg

Einen Kongress für das gesamte Praxisteam plant die Deutsche Gesellschaft für Zahnärztliche Implantologie e.V. (DGZI) in diesem Jahr.

Der Zahnarzt, sein Praxisteam und der Zahntechniker stehen im Fokus des 52. Internationalen Jahreskongresses am 6. und 7. Oktober 2023 im Grand Elysée Hotel in Hamburg.

Anmeldung/
Programm



„Implantologie im Team – Implantologie ist Team“

Hier wird der Schwerpunkt des Programms des zweitägigen Kongresses liegen, und alle Teammitglieder als Erfolgsgarant einer implantologischen Behandlung kommen zu Wort. Natürlich planen die Veranstalter neben dem rein wissenschaftlichen Programm auch wieder die beliebten Table

Clinics. Rund 25 Tische in drei Staffeln wollen die Programmacher für Hamburg wieder zur Verfügung stellen. Also Fortbildung mit wissenschaftlichem und praktischem praxisrelevanten Anspruch.

DGZI Implant Dentistry Award

Als besonderes Highlight wird in 2023 der „DGZI Implant Dentistry Award“ in gleich drei Kategorien vergeben. Auf der Bühne zur Verleihung im Hamburger Grand Elysée Hotel stehen dann erstmalig neben implantologisch tätigen Zahnärzten Vertreter des gesamten Praxisteam und erhalten ihre Auszeichnung in den Kategorien „Zahnärztliche Implantologie“, „Implantologische Assistenz“ und „Zahntechnische Implantatprothetik“.

Erstmals wurde der DGZI Award anlässlich des 35-jährigen Jubiläums der DGZI 2005 in Berlin

verliehen. Eine Jury aus niedergelassenen Implantologen und Wissenschaftlern aus dem Hochschulbereich bewerten eingereichte Beiträge und Projekte. Ziel des „DGZI Implant Dentistry Award“ ist es, die Forschung im Bereich Implantologie und die Umfelddisziplinen der zahnärztlichen Therapie zu unterstützen. Der Preis stellt die höchste Auszeichnung einer wissenschaftlichen Leistung durch die DGZI dar. Teilnehmen können junge Wissenschaftler und Studenten ebenso wie Praktiker, Zahntechniker und Zahnarzthelfern.

OEMUS MEDIA AG

event@oemus-media.de

www.oemus.com

www.dgzi-jahreskongress.de

Infos zur Fachgesellschaft



Feierliche Eröffnung und innovative Technologien im Fokus: Das GRAND xOPENING begeistert Besucher

Feierliche Eröffnungszeremonie, Technology Battles, Speed Lectures: Die mehr als 300 Besucher des GRAND xOPENING nutzten jede Gelegenheit, sich mit den für sie relevanten Informationen zu versorgen. Sie verglichen 3D-Drucker, Scanner & Co. und wurden von renommierten Referenten auf den neuesten Stand in Sachen digitale Trends gebracht. Klare Highlights der Veranstaltung: die Eröffnungszeremonie und die Vorstellung des xSNAP 360, verfügbar seit März 2023.

Feierlich eröffnet wurde der neue Unternehmenssitz von xWERK und xDEPOT durch Geschäftsführer Oliver Hill. Impressionen aus den vergangenen Jahrzehnten gewährten Einblick in die persönliche und berufliche Entwicklung des Unternehmensgründers, der vor zwei Jahren mit xWERK und xDEPOT neu durchstartete.

Der xSNAP 360 wurde im Rahmen der Speed Lectures durch ZT Manuel Fricke (xWERK) als die vollständig individualisierbare, cloudbasierte Variante des beliebten 3D-Gelenksystems für Kunststoffmodelle vorgestellt. Vollständig individualisierbar bedeutet, dass sich die Gelenkparameter patientenspezifisch einstellen lassen. Die dafür erforderlichen Daten werden entweder mit einem volljustierbaren virtuellen Artikulator oder einem Kieferregistriersystem (aktuell: zebis JMAlyser-

[Schütz Dental] bzw. MODJAW) gewonnen. Das virtuelle Modellpaar, an das ein xSNAP 360 Gelenksystem anzufügen ist, kann direkt in der cloudbasierten Software designt werden. Dafür ist ein eigener Model Builder mit Basisfunktionen enthalten. Wer mehr Design-Optionen nutzen möchte, der greift auf einen Model Builder anderer Software-Hersteller (aktuell vollintegriert: exocad und 3Shape) zurück und importiert die Daten in die Cloud. Um anschließend das individuelle xSNAP Gelenkpaar zu generieren, erfolgt der vollautomatische Import der Artikulatorwerte bzw. der Bewegungsdaten aus dem Kieferregistriersystem. Zudem wird die gewünschte Gelenkvariante gewählt und das Gelenksystem gegebenenfalls noch mit Zusatzelementen wie einem Inzisalteller oder Steg ausgestattet. Ist die Konstruktion einmal abgeschlossen, so können die Ober- und Unterkiefermodelle mit den jeweiligen Gelenkanteilen mit dem bevorzugten 3D-Drucker unter Verwendung eines für Modelle bewährten Resins gedruckt werden. Für die Nutzung der xSNAP 360 Plattform wird entweder eine Jahreslizenz erworben oder pro Patientenfall eine Gebühr fällig. Über ihre ersten praktischen Erfahrungen mit xSNAP 360 berichteten Dr. Dr. Oliver Schubert, M.Sc., und ZT Josef Schweiger, M.Sc., die außerdem ihr eigens entwickeltes Digital Tissue

Preservation Concept vorstellten. Dr. Dr. Schubert fasste zum Abschluss treffend zusammen: „Herr Schweiger ist begeistert – nicht nur vom Tissue Preservation Concept, sondern auch vom xSNAP 360 – und wenn Herr Schweiger begeistert ist, dann ist meistens was dran.“

Parallel zum Vortragsprogramm liefen die Technology Battles, die zahlreiche Besucher nutzten, um für sie interessante Hardware, Software und Materialien zu testen und zu vergleichen. Sie schätzten die direkten Vergleichsmöglichkeiten, während sich die anwesenden Vertreter von Partnerunternehmen überreges Interesse freuten. Im Anschluss an das offizielle Programm ließ man bei Wiesn Schmankerln und Liveband einen erfolgreichen Tag gemeinsam ausklingen.

Informationen zu vielen vorgestellten Produkten inklusive xSNAP 360 erhalten Interessenten am IDS-Messestand des xDEPOTs in Halle 1.2 (Stand D059).

xDEPOT

info@x-dentaldepot.com

www.x-dentaldepot.com

IDS 2023
Halle 1.2,
Stand D059



Abb. 1: ZT Oliver Hill mit Nachwuchs und Team bei der Eröffnungszeremonie. Abb. 2: Zu den ersten Gratulanten, die ihre Innovationen vorstellten und einen direkten Technologie-Vergleich ermöglichten, gehörten Rune Fisker, Senior Vice President, Product Strategy bei 3Shape, und Christine McClymont, Global Head of Marketing & Communications bei exocad.